

PRESSEMITTEILUNG

galerie burster berlin

Mari Sunna

Passed

3. – 24. September 2020

Eröffnung

Donnerstag, 3. September 2020, 14 – 20 Uhr

Wir freuen uns sehr, mit *Passed* die erste Einzelausstellung von Mari Sunna in der galerie burster berlin zu präsentieren.

Mari Sunna (*1972 in Espoo, Finnland, lebt in Helsinki) behandelt in ihren figurativen Malereien eine Bandbreite an uns vertrauten Seelenzuständen und macht Gefühlslagen wie Sehnsucht, Einsamkeit und emotionale Verletzlichkeit, aber auch Freude und Ausgelassenheit, das Changieren zwischen seelischen Hochs und Tiefs und allem was dazwischen liegt, auf eine feinfühlige, sensible und sehr ätherische Art erfahrbar.

Mal zeigt sie weiche, fragile, schwebende Gestalten, manchmal nur deren zarte, runde Gesichter, zufrieden, charmant, in sich ruhend, melancholisch-traumversunken, oder in tiefer Unsicherheit, mal komisch, mal, rebellisch oder einfach ganz schön wütend, den Blick oft direkt dem Betrachter zugewandt.

Immer erkennbar bleibt dabei Sunnas ganz eigene ausdrucksvolle, präzise und feinfühlige Handschrift. Eine Handschrift, die uns ihr instinktives Gespür für das absolut Wesentliche verrät.

Ebenso wie wir und unsere diversen seelischen Zustände selbst, existieren ihre Gestalten einfach, und offenbaren doch gleichzeitig etwas, das über das Motiv selbst hinausgeht und so viel mehr erzählt, als das was wir sehen.

Und vielleicht sind sie uns gerade in Zeiten digitaler Kommunikationskultur, und vor allem heute, in einem Moment in dem alles, was vorher einfach da war plötzlich vergangen ist und körperliche Nähe durch Ausgangbeschränkungen und Abstandsgebote auf unbestimmte Dauer gestört sind, ganz besonders nahbar. Sunnas Malereien berühren auf eine sehr intime, intuitive Art und Weise, sprechen etwas Unaussprechliches tief in unserem Inneren an, in dem wir uns wiedererkennen und durch das wir uns miteinander verbunden fühlen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Miriam Schwarz: miriam@galerieburster.com

Öffnungszeiten

Mittwoch – Freitag 12 – 18 Uhr

Samstag 12 – 16 Uhr und nach Vereinbarung

während des *Gallery Weekends* 11.–13. September 2020: jeweils 11 – 19 Uhr

